

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2043/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/51 03 02 00	Datum 03.11.2010	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 16.11.2010

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	Vorberatung	24.11.2010
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	25.11.2010
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	30.11.2010
Stadtrat	Entscheidung	08.12.2010

Betreff:

Erweiterung der Elterninitiative "Kinderstube Rappelkiste e. V.", Dagobertstraße 1, Mainz-Altstadt
- Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschüsse

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen
Mainz, 10.11.2010

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Mainz,

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Dem Umzug und der Erweiterung der Elterninitiative „Kinderstube Rappelkiste e. V.“ um 20 auf 30 Plätze wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Investitions- und Betriebskostenzuschüsse ab 01.01.2011 werden zusätzlich bereitgestellt.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

Zu 1.

Die Elterninitiative Rappelkiste unterhält seit 1985 eine Einrichtung mit zehn Plätzen zur Betreuung von zwei- bis dreijährigen Kindern in der Mainzer Altstadt, Dagobertstraße 1.

Die Einrichtung wird durch Zuschüsse der Stadt Mainz nach den Förderrichtlinien für Elterninitiativen und Elternbeiträge finanziert.

Die Elterninitiative plant den Umzug in neue Räumlichkeiten in der Neutorstraße 10 in der Mainzer Altstadt und gleichzeitig eine Erweiterung um 20 auf 30 Plätze, die in zwei altersgemischten Gruppen mit Betreuungszeiten von 8.00 bis 16.00 Uhr angeboten werden sollen.

Die Räumlichkeiten (zzt. Herrenmodegeschäft) müssten zur Nutzung als Kinderbetreuungs-einrichtung umgebaut werden (Sanitärbereich, Fenster, Türen, Büro etc.).

Die Elterninitiative beantragt städt. Investitions- und Betriebskostenzuschüsse nach den Förderrichtlinien für Elterninitiativen.

Der Bedarf an Plätzen für Zwei- und Dreijährige in der Mainzer Altstadt wird vom Amt für Jugend und Familie bestätigt.

Zu 2.

Um dem Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen in der Mainzer Altstadt zu entsprechen, wird dem Umzug und der Erweiterung der Elterninitiative „Kinderstube Rappelkiste e. V.“ um 20 auf 30 Plätze zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Investitions- und Betriebskostenzuschüsse ab 01.01.2011 werden zusätzlich bereitgestellt.

Zu 3.

Es werden keine zusätzlichen Kindergartenplätze in der Mainzer Altstadt geschaffen.

Zu 4.

a) Es entstehen einmalige Ausgaben zur Finanzierung der Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 51.129,20 € (2.556,46 € pro Platz x 20 Plätze).
PSP-Element 7.000442.740

b) Es entstehen ab 01.01.2011 lfd. Ausgaben wie folgt:

Betriebskostenzuschüsse $240,00 \text{ €} \times 20 \text{ Plätze} \times 12 \text{ Monate} = 57.600,00 \text{ €}$

Ausfallende Elternbeiträge

durch Beitragsfreiheit $153,00 \text{ €} \times 20 \text{ Plätze} \times 12 \text{ Monate} = 36.720,00 \text{ €}$

Gesamt $= 94.320,00 \text{ €}$

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein